

Beispiel „Schweißtechnik“

Das Qualifizierungsprojekt bei einem fränkischen Hersteller von Abgasanlagen ist ein Beispiel für arbeitsprozessnahe Weiterbildung, die sich sehr gut in die betrieblichen Abläufe einpasst. Selbstorganisierte Lernprozesse überwiegen.

Bei Sonderaufträgen in der Fertigung und im Musterbau des Unternehmens waren qualitätssensible Schweiß Tätigkeiten durchzuführen, die besondere Kenntnisse verlangten. Nicht alle Mitarbeiter waren auf dem dafür erforderlichen neuesten Wissensstand.

Im Qualifizierungsprojekt erhoben die Beschäftigten untereinander und selbstständig, wer über welche Kenntnisse verfügt und wer welche Schweißarbeiten normalerweise erledigt. In Abstimmung mit den Vorgesetzten wurde auf Basis dieser Analysen ein abteilungsinterner Schulungsplan ausgearbeitet. Hierbei wurde auf die Abstimmung der Bildungsaktivitäten mit den betrieblichen Abläufen geachtet. Man wollte vermeiden, dass durch die Schulungsaktivitäten zu viele Schweißkabinen für die Produktionsaufgaben blockiert würden.

Über die fachliche Fortbildung in puncto Schweißtechnik hinaus eignete sich die Lernergruppe somit auch übergreifende Kompetenzen der Selbstorganisation in der Arbeit an.

Aus: Geldermann, Brigitte/Mohr, Barbara: Unterstützung von Mitarbeitern beim Erwerb von Selbstlernkompetenz. In: Holz, H./Novak, H., Schemme, D./Stahl, Th. (Hrsg.): Selbstevaluation in der Berufsbildung. Bielefeld 2004, S. 76-108.